

Aichacher-Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 31.

4. August 1850.

Bekanntmachung.

Abdruck.

Nr. 9140.

Königreich Bayern

Staats-Ministerium des Innern.

Durch den Minister der
Generals-Secretär
Ministerialrath
Epplen.

An

die königl. Regierung-Kammer des Innern von
Oberbayern.

(Die Cautionen nach §. 13 des Heer-Ergänzungs-Gesetzes
betreffend.)

pro copia.
Dubois.

Bekanntmachung.

(Das Joseph Paun'sche Debitwesen zu Mering betr.)

Auf Andringen eines Hypothekgläubigers wird
im Wege gerichtlicher Hilfsvollstreckung das Anwesen
des Joseph Paun, Papierfabrikanten von Mering
öffentlich versteigert, und hiezu Termin auf

Samstag den 14. September l. Js.

Vormittags 10 — 12 Uhr

im Hause des Schuldnes anberaumt.

Dieses Anwesens besteht:

- 1) Aus dem Wohnhaus mit Fabrikgebäuden, Utensilien der Papiermühle. Dann dem separat stehenden Dekonomie-Gebäude mit Stadel und Stal-

Nachdem Seine Majestät der König durch allerhöchste Entschließung vom heutigen den Betrag den nach §. 13. des Heer-Ergänzungs-Gesetzes zu leistenden Cautionen auf 800 fl. zu erhöhen gerubt haben, hienmit aber zugleich der Grund hinwegfällt, aus welchem durch die Ministerial-Entschließung vom 30. November 1811 die Cautionseistung auf die Zeit vor dem Eintritte in das Conscriptions-Alter beschränkt worden ist, so wird nunmehr die bis zu diesem Zeitpunkt bestandene, in den beiden Ministerial-Entschließungen vom 7. November 1830 (Döllingers Verordnung-Sammlung Band X. Seite 157 und 217) enthaltene Interpretation des erwähnten §. 13. wieder hergestellt. Hiernach kann die Cautionseistung auch nach dem Eintritte in das Conscriptions-Alter bis zur Beendigung der Militärpflicht, mit alleiniger Ausnahme der Zeit der Conscriptions- und Aushebungsverhandlungen, wieder zugelassen werden.

München den 10. Juni 1850.

Auf

Seiner Königlichen Majestät allerhöchsten Befehl
v. Zwehl.

lung unter einem Dache und Hofraum Pl.-Nr. 1828a zu 49 Dez. geschätzt auf 18.000 fl.

2) Dem Baum- und Wurzgarten Pl.-Nr. 182 b zu 1 Tagw. 57 Dez. geschätzt auf 500 fl.

3) Einem Holztheil Pl.-Nr. 4733 mit 5 Tagw. 31 Dez. geschätzt auf 500 fl.

4) Dem Krautgarten Pl.-Nr. 1827^{1/2} zu 22 Dez. gewerbet auf 50 fl.

5) Aus 33 Tagw. 18 Dez. Acker und Wiesen im Werthe von 7255 fl.

Das Ganze ist in Summa auf 26,305 fl. geschätzt. Der Hinschlag erfolgt nur dann, wenn das Angebot den Schätzungswert erreicht, und wird biezuei nach §. 64 des Hypothekengesetzes von 1837 §. 98 — 102 verfahren.

Steigerungslustige werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich dem Gerichte unbekannte Käufer über Zahlungsmittel auszuweisen haben.

Friedberg den 26. Juni 1850.

Königl. Landgericht Friedberg.

D. beurl.

Zeiller 1. Assessor.

Be k a n n t m a c h u n g.

Auf Anrufen von Hypothekgläubigern wird das ludeigene Anwesen des Leonhard Burkhard, Hausbesizers dahier dem gerichtlichen Verkaufe unterstellt, wozu auf

Donnerstag den 5. September l. Js.

Vorm. 10 — 12 Uhr

im hiesigen Amtshofale Tagsfahrt bestimmt ist, wobei nach den Bestimmungen des §. 61. des Hypothekengesetzes und §. 98 — 102 der Novelle von 1837 verfahren wird und Kaufslustige mit den erforderlichen Eeumunds- und Vermögenszeugnissen sich auszuweisen haben.

Das Anwesen ist auf 1350 fl. gerichtlich geschätzt, jedoch haben Benedikt Hundt und Magdalena Eisenhofer das Wohnungsrecht hierauf und sind dessen Bestandtheile folgende:

1. Wohnhaus mit eingebautem Stall, Ps.-Nr. 324 zu 6 Dez. nebst Gras- und Wurzgarten zu 16 Dezim.

2. Mooswiese zu 69 Dez., Pl.-Nr. 2755.

3. Altselztheil zu 1 Tagw. 41 Dez., Pl.-Nr. 766.

4. " " " 1 " 46 " " 767.

Friedberg am 3. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

D. beurl.

Zeiller 1. Assessor.

Be k a n n t m a c h u n g.

In Folge Ausschreibens der königl. Regierung von Oberbayern (Kreis-Intelligenzblatt 1850 Seite 1259 ist eine Kollekte zum Wiederaufbau der abgebrannten Pfarrkirche zu Haag bewilligt, was hiermit von unterfertigten Landgericht zur Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht wird.

Friedberg den 29. Juli 1850.

Königliches bayerisches Landgericht.

Hefner.

Be k a n n t m a c h u n g.

(Den Fleischsag für den Monat August betr.)

Für den Monat August l. Js. hat der für den Monat Juli l. Js. ausgeschriebene Sag von zehn Kreuzer zwei Pfennige fortzubestehen, was hienit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 3. August 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

Hefner.

Be k a n n t m a c h u n g.

Es liegen neuerliche Beschwerden vor, daß in den einzelnen Gemeinden des Bezirkes, besonders in Ledbaun und Mering noch immer das Glückspiel „Bauer und Bäuerin“ ungeahdet des strengen Verbotes öffentlich stattfinden. Die Vorherber sämtlicher Gemeinden erbalten den wiederholten Auftrag, als Ortspolizei derartige Spiele, wie sie in der einen oder andern Gemeinde vorkommen, sogleich durch den Gemeindedienere regnebimen zu lassen, und sogleich Anzeigen hierüber zu erstatten.

Gegenwärtige Anordnung ist in jeder Gemeinde öffentlich zu verlesen.

Friedberg den 1. August 1850.

Königliches bayer. Landgericht

Hefner.

Bekanntmachung.

Nachdem sich bei der am 22. I. 1861 stattgefundenen Versteigerungs-Tagesfahrt ein annehmbarer Käufer zu dem Anton Renner'schen Anwesen in Mindling nicht gefunden hat, so wird dasselbe auf Antrag eines Hypothekgläubigers einer zweiten Versteigerung unterstellt und ist hierzu Tagesfahrt auf

Dienstag den 3. September l. Js.

Vormittags 10 — 12 Uhr

in loco Mindling anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Hinschlag diesmal ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgen wird.

Das Anwesen ist gewerthet auf 930 fl. und näher beschrieben im Altschach-Friedberger Wochenblatt Nr. 25. vom 23. Juni l. Js., Schrobenußbauer Wochenblatt Nr. 26. vom 22. Juni l. Js., Rainer Wochenblatt Nr. 25. vom 22. Juni l. Js.

Dem Gerichte unbekannte Kaufsliebhaber haben sich über Leumund und Vermögen durch legale Zeugnisse ihrer Heimathsbehörden auszuweisen.

Altschach den 23. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht,

Wimmer.

Bekanntmachung.

In Folge Entschließung der kgl. Regierungszinanzkammer von Oberbayern vom 25. Juli l. Js. werden nachstehende Staatsjagden:

Im Forstrevier Eurasburg:

- 1) Walddistrikt, Eurasburger-Forst und Eack zu 2347 Tagw. 61 Dez.
- 2) Landmannsdorferforst zu 779 Tagw. 19 Dez.
- 3) Hebenzellersforst zu 469 Tagw. 32 Dez.
- 4) Vogel zu 691 Tagw. 53 Dez.
- 5) Meisingerau zu circa 300 Tagw. — Dez.
- 6) Freienriedersforst zu 281 Tagw. 76 Dez.

In der Forstei Derching:

- 7) Unterderchingersforst zu 703 Tagw. 37 Dez.

am Mittwoch den 14. August l. Js.

Vormittags 9 Uhr

beginnend im Lokale des kgl. Rentamts Friedberg nach den Bestimmungen vom 6. Mai l. Js. (Beilage zum Kreis-Intelligenzblatt von Oberbayern Nr. 25.) bezüglich der Zulässigkeit zu Staatsjagdverpachtungen

und der Pachtverträge Art. III. und V., durch die unterfertigten kgl. Behörden öffentlich verpachtet, wozu Jagdpachtfähige, welchen nach Art. 18. und 19. des Jagdgesetzes die Ausstellung der Jagdkarten nicht verweigert werden kann, mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die nähere Pachtbedingungen am Versteigerungstage bekannt gemacht werden.

Den 31. Juli 1850.

Kgl. Rentamt Friedberg. Kgl. Forstamt Altschach.
Euter. v. Pfetten.

Bekanntmachung.

Vermöge hoher Entschließung der kgl. Regierungskammer der Finanzen d. d. 25 d. M. Nr. 14.543 wurde die öffentliche Verpachtung der nachgenannten Staatswaldjagden der königl. Revier Schrobenußhausen angeordnet, und zwar:

- 1) Walddistrikt Hagenauerforst ad 3408 Tagw.
- 2) " Halderforst " 1059 "
- 3) " großer und kleiner Schiltbergerforst " 946 "
- 4) " Grobenforst " 295 "

Es wird daher zu dieser Verpachtungsverhandlung Termin auf

Samstag den 24. August l. J.

Vorm. 10 Uhr,

im Geschäftslokale des unterfertigten königl. Rentamts anberaumt, und mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die näheren Bedingungen am Versteigerungstage werden bekannt gegeben werden.

Schrobenußhausen und Friedberg, den 31. Juli 1850.

Königl. Rentamt Schrobenußhausen und kgl. Forstamt Altschach.

Leitmair.

v. Pfetten.

Bekanntmachung.

(Jagdverpachtung betr.)

Am Donnerstag den 8. August l. J.

Vorm. 9 Uhr

wird in der städtischen Kanzlei dahier die der Wittelschenschaft dahier gehörige Jagd in der Georgs-Waldung bei Griesbeckerszell Pl.-Nr. 383 pr. 279 Tagw. 93 Dez. an den Meistbietenden im Versteigerungswege in Pacht gegeben, wozu jagdpachtfähige Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen am Versteigerungstage bekannt gegeben werden.

Altschach den 1. August 1850.

Stadtmagistrat.

Weinmüller, Bürgermeister.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 3. August 1850.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.	
				Schäffel.			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
Weizen	68	68	—	12	47	12	21	11	53	842	59	—	—	—	44
Korn	114	114	—	7	28	6	15	7	3	827	15	—	—	—	40
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	52	52	—	5	3	4	52	4	43	253	6	—	—	—	2
Summa	234	234	—							1923	20				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pund.	fr.	fl.	Brod.	Vid.	Loth.	Dnt.	Theil.	Wehl, pr. Dreisinger.	fr.	fl.
Schensfleisch, gemästetes	10	2	Halbkreuzer Semmel	—	3	1	3	Mundmehl	5	1
Rothfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	6	3	2	Semmelmehl	4	1
Rindfleisch	9	2	Halbkreuzer Roggl	—	5	1	3	Schönmehl	3	1
Schweinefleisch	11	—	Kreuzer Roggl	—	11	—	1 1/2	Nachmehl	2	1
Kalb- und Hammelfleisch	8	—	Halbbagen Laib	1	2	1	2	Roggenmehl	2	1
Schafffleisch	7	—	Bagen Laib	2	4	3	—	1 Pfd. Roggenbrod	1	3

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pund.	fr.	fl.	Brod.	Vid.	Loth.	Dnt.	Wehl, pr. Vierling.	fl.	fr.	fl.
Schensfleisch, gemästetes	10	2	Halbkreuzer Semmel	—	3	—	Feines Mundmehl	—	—	48
Rothfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	6	—	Semmelmehl	—	—	36
Rindfleisch	9	2	Zweifreuzer Roggl	—	15	2	Geringeres Mehl	—	—	28
Schweinefleisch	11	—	Vierfreuzer Roggl	—	31	—	Nachmehl	—	—	18
Kalb- und Hammelfleisch	8	—	Bagen Laib	2	1	—	Bachmehl	—	—	16
Schafffleisch	7	—	Achtfreuzer Laib	4	2	—				

Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Wehl-Tage.					Brod-Tage.				
Gattung.		Preise.			Gattung.		Gewicht.		
		Mengen.	Vierling.	Maß.			Pfund.	Loth.	Quint.
		fl.	fr.	fl.					
Feines Mundmehl	3	12	—	48	Halbkreuzer Semmel	—	3	1 1/2	—
Semmelmehl	2	24	—	36	Kreuzer Semmel	—	6	1	—
Geringeres Mehl	1	52	—	28	Zweifreuzer Roggl	—	15	2	—
Nachmehl	1	12	—	18	Vierfreuzer Roggl	—	31	—	—
Bachmehl	1	—	—	15	Bagen Laib	2	1	—	—
					Achtfreuzer Laib	4	2	—	—

Auswärtige Schranken-Preise.

München 27. Juli. Augsburg 2. August. Schrobenhausen 1. August. Rain 27. Juli. Friedberg 1. August.

Ort der Schranne.	Gersten.			Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.
München	—	—	—	—	11	35	—	6	42	—	—	—	—	4	50
Augsburg	—	—	—	11	30	12	5	11	44	7	2	6	24	6	8
Schrobenhausen	—	—	—	11	52	11	29	10	52	7	19	6	51	6	23
Rain	—	—	—	11	30	11	15	11	—	6	26	6	18	6	—
Friedberg	4	46	4	31	4	23	12	26	11	53	11	20	7	—	—